

Kase

Kaiba1/2

Von Aoneal

Kapitel 3: Sexsymbol???

Titel: Kase

Teil: 3/?

Autor: Aoneal

Email: So-reih@web.de

Fanfiction: Yu-Gi-Oh!

Disclaimer: Seto Kaiba und Co. gehören Kazuki Takahashi und die verbotenen Quellen hab ich aus Ranma1/2 geklaut.

Warnung: Com, silly

Pairing: wer wohl?? Kaiba und Joey

Kommentar: so, ein neuer Teil Dieser ist etwas ernster als die ersten, aber ich hoff, er gefällt euch trotzdem!

...Der nächste Schultag sollte eigentlich ganz normal verlaufen. Eigentlich....

Wie jeden Morgen trat Seto aus dem Haus.

Wie jeden Morgen stand seine Limousine vor der Tür.

Wie jeden Morgen hielt der Fahrer die Tür auf.

Wie jeden Morgen wartete er auf seinen kleinen Bruder.

Wie jeden Morgen stiegen sie ein.

Wie jeden Morgen ging der Rasensprenger an.

Wie jeden Morgen war das Schiebedach vom Auto auf.

Wie jeden Morgen kam etwas Wind auf.

Wie jeden Morgen? Seto ahnte Schreckliches.

"AHHH!!!!" Mokuba starrte erschrocken seinen Bruder an.

"Äh, Seto?", fragte er unsicher.

"Sag nichts!", brummte dieser.

Was nun?

So konnte er unmöglich zur Schule kommen.

"Duhu? Seeeto?"

"WAS?"

"Mach das Hemd zu!"

"Was?" Perplex schaute Kaiba auf seine Brust und wurde bleich. Er hatte total vergessen, dass er den Hemdkragen noch offen hatte, genauso die ersten zwei Knöpfe. Dadurch hatte er einen extrem guten Blick auf seine nun sehr weibliche Brust. Schnell machte er sie zu und wurde rot.

Mokubas Augen wurden immer größer.

Sein Bruder wurde ROT??

Er hatte schon bemerkt, dass er sich anders verhielt, wenn er zum Mädchen wurde, aber dass er rot wurde????

Kaiba schluckte hart, als sie vor der Schule hielten. Was nun??

Er hatte die Möglichkeit wieder nach Hause zu fahren, also Mokuba einfach aussteigen zu lassen. Doch das widersprach seinen Prinzipien. Er hatte Mokuba immer bis zu seinem Klassenzimmer begleitet!

"Du brauchst mich nicht hinbringen!" Seto warf ihn einen Blick zu, zog die Jake von der Schuluniform aus, richtete etwas das Hemd, machte sich einen Scheitel und öffnete die Tür.

Alles wäre ja nicht so schlimm gewesen, wenn er nicht vor drei Monaten beschlossen hätte, Mokuba auf seine eigene Schule zu schicken.

Er stieg aus und wurde sich der vielen Augen bewusst.

Wann stieg schon mal sein Mädchen aus der Kaibalimousine?

"Denk dran! Ich bin jetzt Kase!", zischte er seinen Bruder zu und begleitete ihn über den Schulhof. Sofort wurde getuschelt, aber Kaiba hörte nicht hin. Er brachte seinen kleinen Bruder bis zum Klassenraum und verabschiedete sich von ihm.

Bloß weg hier!

Mit schnellen Schritten verließ er das Gebäude und bog um das Schultor. Plötzlich wurde er rum gerissen und sah sich schon auf den Boden liegen. Doch eine Hand griff nach seinem Arm und hielt ihn fest. Verwirrt blinzelte Kase hoch und schaute direkt in zwei amüsierte braune Augen.

"Sorry, dass ich dich umgerannt hab.", entschuldiget sich Joey und stellte das Mädchen wieder auf seine Füße. Als sie noch immer nichts sagte, wunk er mit der Hand vor ihren Gesicht.

"Hallo? Kase? Bist du noch da??"

"WAS FÄLLT DIR EIN!!!", schrie sie aufgebracht, so dass Joey zurückzuckte und auf seinen Hosenboden fiel. Abwehrend hob er die Hände.

"Das war doch nicht mit Absicht! Ehrlich!" Wutschnaubend ging Kaiba an den auf den Boden hockenden vorbei.

"Sag mal, Kase, was machst du eigentlich hier?", fragte Joey und klopfte sich den Staub von den Sachen.

"Ich hab Mokuba zur Schule gebracht!"

"Und was ist mit Kaiba? Sonst macht der das doch immer?"

Woher wusste Weehler, dass er seinen Bruder zur Schule bringt? Der kam doch kontinuierlich zu spät.

"Der hat wichtige Geschäft, die nicht warten können!" Joey legte den Kopf schräg.

"Er verzichtet doch sonst nie darauf, Mokuba herzubringen. Das müssen ja Geschäfte sein, die ihn am Rande der Armut treiben, wenn er dafür sogar seinen Bruder von jemanden anders bringen lässt."

Woher??? Woher wusste er das??

"Woher willst du das wissen?", fragte Kaiba misstrauisch. Joey zuckte mit den Schultern.

"Meine Sache..." Er drehte sich um. "Ich muss los!" Zum Abschied hob er noch eine

Hand und verschwand hinter der Schulmauer.

Kaiba stand unschlüssig da. Was sollte das denn eben??

Als er sich umdrehen wollte, ließ ihn eine Stimme das Blut in den Adern gefrieren.

"Kase!?", rief Serenity fröhlich und beschlagnahmte gleich Kaibas Arm.

"Hi.", brummte er und schaute stur nach vorne.

"Ich hab die ersten beiden Stunden frei, wollen wir Frühstück gehen?"

NEIN!!!

Doch sein Bauch hatte da ganz andre Ansichten. Lautstark äußerte er, dass das eine gute Idee war. Wiederwillig ließ er sich zu einen kleinen Cafe ziehen. Serenity bestellte sich einen O-Saft und Brötchen. Seto nahm einen Kaffee und ein Stück Kuchen. Neugierig lehnte sich das Mädchen etwas vor.

"Und?", fragte sie.

"Und was?"

"Hast du schon gelesen?"

Schock

"Nein."

"Mach mal!"

"Warum sollte ich?"

Nachher bekam er auch noch solche Fantasien. Keine berauschende Aussichten....

"Werf mal einen Blick darauf. Wenn es dir nicht gefällt musst du ja nicht alle lesen. Wenigstens mal reinschnuppern!" Das Bestellte wurde serviert und Kaiba pustete leicht in seinen Kaffee.

"Liest Joey so was auch?", fragte er uninteressiert.

"Natürlich!" Seto, der eben einen Schluck trinken wollte verschluckte sich prompt.

"WAS??? Das ist doch wohl ein Scherz, oder??" Serenity lachte und schüttelte den Kopf.

"Er wird quasi dazu gezwungen."

"Gezwungen??"

"Ich erzähl ihn immer die neusten Geschichten, die ich gelesen hab. Er kommt da gar nicht drum rum." Serenity grinste und biss in ihr Brötchen.

"Und das macht er?"

"Er ist mein Bruder und diese Rolle nimmt er sehr ernst, auch wenn das heißt, dass er sich so was anhören muss."

Joey Weehler und ernst?? Das geht??

"Seto erzählt immer, dass er total...äh..."

"Dumm? Dämlich? Kindisch?", half das braunhaarige Mädchen aus.

"Ja, ich glaube, das kommt hin." Serenity seufzte.

"Joey ist ein ganz lieber Kerl. Manchmal hat er eine große Klappe, aber er steht für seine Freunde ein. Die Frauen liegen ihn zu Füßen, weiß der Geier, warum."

Der Köter ein Frauenheld?? Hat er da was verpasst???

"Nicht nur die Frauen. Letztes Jahr ging ich noch auf einer anderen Schule. Joey hat mich oft abgeholt. Du glaubst gar nicht, wer ihn mit den Blicken alles ausgezogen hat! Angefangen von den Mädchen über den Lehrerinnen bis hin zu der Fußballmannschaft!"

Definitiv! Er hatte was nicht mitbekommen!

Joey Weehler, das neue Sexsymbol? Lachhaft! Krank!!

"Fußballmannschaft?" Das andere Mädchen nickte.

"Joey ist mal für einen verletzten Spieler eingesprungen. Man hatte ihn gefragt, als er mich abgeholt hat. Unsere Mannschaft hatte schwarze Trikots ohne Ärmel und mit gut

sitzenden Hosen. Es war sehr warm an diesen Tag. Joey sah ja schon gut aus, als er noch angezogen war, aber als er das Shirt auszog sind die Mädels reihenweise umgekippt! Und die Jungs erst! Die konnten es gar nicht erwarten unter die Duschen zu kommen!"

"Nee ne?" Kaiba war erschüttert. Das traf es! Erschüttert! Schockiert! Vom Glauben abgefallen!

Kerle, die hinter Joeys Body her waren? Das ist doch krank!

"Doch! Joey hat erzählt, dass er sich ganz schön den Annäherungen erwähnen muss! Seitdem hatte er beschlossen, dass ich an die gleiche Schule sollte, wie er. Hier waren die alle nicht so verrückt, wie er es meinte. Obwohl, er hatte wohl notgeil gesagt."

Kaiba schüttelte den Kopf. Die müssen wirklich allesamt Nymphomanen sein! Oder zu mindestens notgeil, wie Weehler es nannte.

"Du wirst auch noch seinem Charme erliegen!", lachte sie.

"ICH???"

Ganz bestimmt nicht!!!

"Joey hat was an sich, dass die Menschen anzieht, aber er ist auch ein guter Menschenkenner. Nur leider neigt er zu Übertreibungen...Trotz allem! Ich sag noch immer, er passt am besten zu Seto!!"

Vergiss es!!

"Er steht aber nicht auf Kerle!" Serenity zuckte mit den Schultern.

"Du wirst sehen, das rängt sich alles ein."

Und wovon träumte sie Nachts? Nein, das wollte er gar nicht wissen!

Kase zog eine Augenbraue hoch.

"Joey eckt zwar überall an, aber er ist ohne Vorurteile. Er akzeptiert schnell und versucht das beste daraus zu machen. Er hat einen starken Willen, aber er wird wahrscheinlich nie daran zerbrechen. Aber den Cousin ist zu stur. Eines Tages wird ihn sein Stolz und seine Arroganz den Hals brechen."

"Das hält ihn am Leben!", rutschte es Kase raus. Serenity fixierte das rothaarige Mädchen kurz.

"Es sollte was anderes geben, was ihn am Leben hält. Zu mindestens sein Bruder sollte ihn mehr bedeuten als sein Stolz."

"Willst du Therapeutin werden?" Serenity lachte leise.

"Nein, ich lese nur sehr viel..."

"Und deswegen willst du wissen, was in anderen vor geht?"

"Nein. Es ist nur so eine Ahnung. Sag mir mal die Intuition der Frau."

Beängstigend!

Kaiba schüttelte es. Er sollte gehen, bevor er sich noch verplapperte. Irgendwie fiel es ihm zusehends schwerer die kalte Fassade aufrecht zu erhalten. Der Mädchenkörper beeinflusste seine Gedanken!

Schnell erhob er sich, legte etwas Geld unter seine Tasse und verabschiedet sich.

...Dieses Treffen mit Joeys Schwester hat ihn nachdenklich gemacht. Sie hatte Joey beschrieben, wie er ihn überhaupt nicht kannte und wenn er ehrlich war, wollte er diesen Joey gerne näher kennen lernen.....

Ich hab euch gewarnt! Ich muss ja nun auch etwas Story reinbringen und Kaiba dazubringen, sich für Joey zu interessieren...

Ich weiß, die Charas sind OOC, aber was solls....

Bis die Tage!
Eure Aoneal